

A IX 50

Iohannes Oecolampadius (1482-1531), praelectiones in Iob

Hand Konrad Pellikans, c.1529 nicht foliiert 8' moderner brauner Halblederbd., Deckel marmoriert

Abbrechend bei Kapitel 14,12 (verbunden: am Schluss folgt noch Lage B). E. Staehelin, Bibliographische Beiträge zum Lebenswerk Oekolampads, in: BZGA 27, 1928, 226 Nr.7 (eigenhändiges Kollegheft). Die Verfasserschaft Oekolampads steht fest, da viele Teile des Textes wörtlich mit dem Druck (Ioannis Oecolampadii in librum Iob exegetata, Basel: H: Petri 1532) übereinstimmen. Dagegen weicht die Schrift stark von derjenigen Oekolampads in Ki.-Ar. 25a, 50r-52v ab; da sie mit derjenigen in A IX 51 übereinstimmt, ist auch hier Konrad Pellikan als Schreiber anzunehmen. Die Aufschrift auf dem alten Umschlag wohl von Johannes Mäder (vgl. A VII 15).

A IX 51

Conradus Pellikanus (1478-1536), praelectiones in Genesis

autogr. lat., 1524 134 Bl. 8' moderner brauner Halblederbd., Deckel marmoriert.

Scarpatecci, Datierte Hss. 1 Nr. 270.

212r Schlusschrift "Sana verbum fidei 1524 Con. Pell.
1524"; 213r-v Leer, 214-215v einzelne Notizen zur Genesis,
darunter heute Seiten. E. Staehelin a.O. 135 Nr.3; Scarpatecci a.O.,
dort Beschreibung der Zuschreibung auch der Schrift an Pellikan.
Mit dem Text von Oekolampads Genesis-Vorlesung (Druck Basel: Petri
1536) besteht keine Verwandtschaft. Die Aufschrift auf dem alten
Umschlag 254v wohl von Johannes Mäder (vgl. A VII 15).

A IX 52 umsigniert auf A XII ...